



Zentralinstitut
kassenärztliche
Versorgung

Deskription von Post-COVID-Patient:innen (Bundesweit, Q1 2025)

Datenstand 27. Oktober 2025

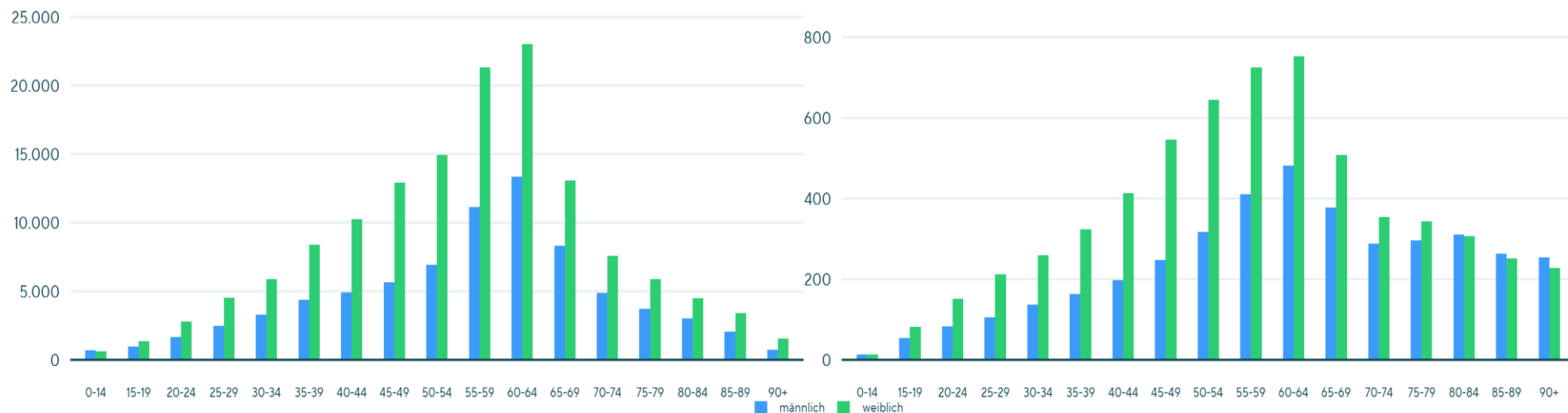
● Patient:innenkollektiv

ICD-Code U09.9! (Post-COVID-19-Zustand, nicht näher bezeichnet) in Q1 2025, gültiges Alter und Geschlecht, gültiger Wohnort: N=220.366

1. Verteilung nach Alter und Geschlecht*

Absolut

je 100Tsd. Versicherte



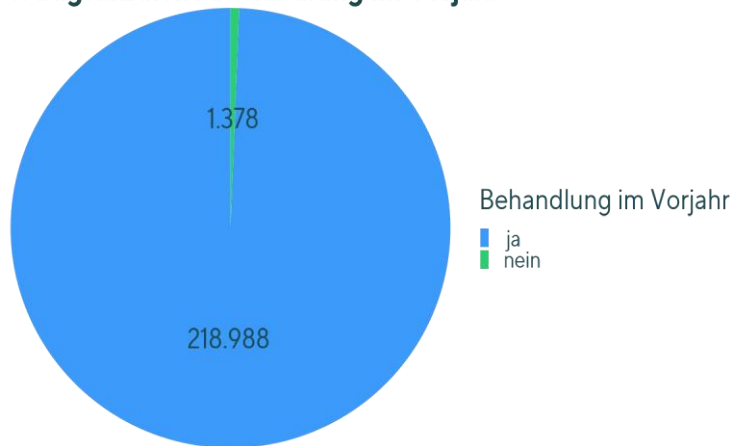
Frauen sind überproportional im Post-COVID-Patient:innenkollektiv vertreten, absolut als auch relativ zur Grundgesamtheit

**Balken werden nicht dargestellt, wenn Strata $n < 30$*

● Patient:innenkollektiv

ICD-Code U09.9! in Q1 2025, gültiges Alter und Geschlecht, gültiger Wohnort: N=220.366

2. Vertragsärztliche Behandlung im Vorjahr



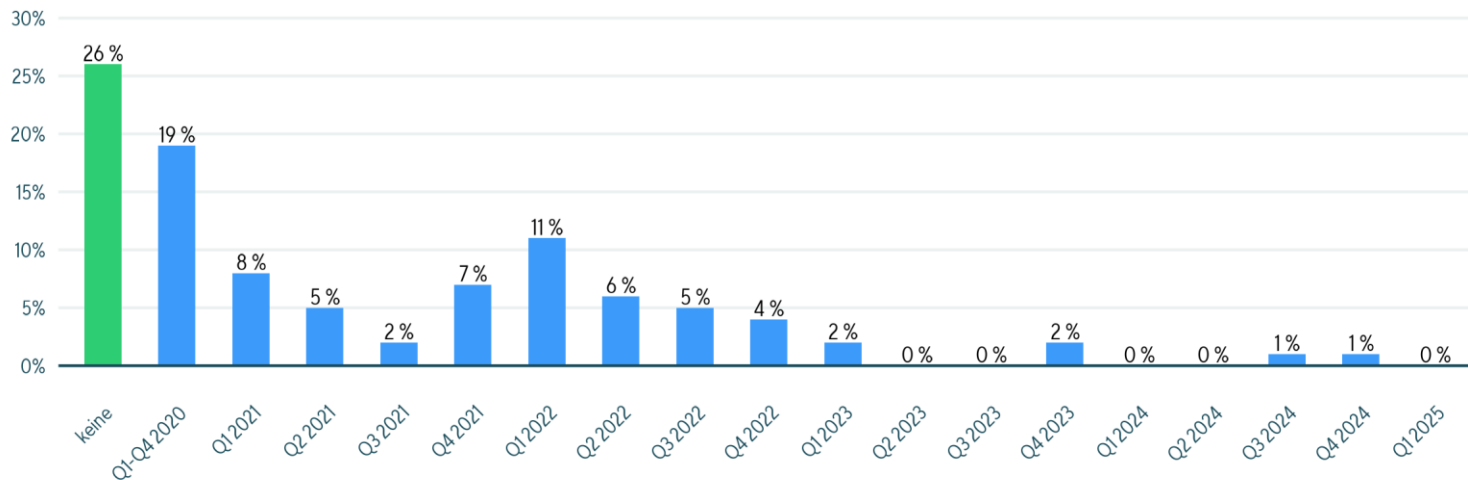
99,37% der Post-Covid Patient:innen waren im Vorjahr (vier Vorquartale) in vertragsärztlicher Behandlung. Auffällig häufige Behandlungsanlässe (ohne Z-Diagnosen) sind in der Tabelle aufgeführt.

ICD-10-Code	Bezeichnung	Anzahl	Anteil
I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	108.973	49%
M54	Rückenschmerzen	107.299	49%
E78	Störungen des Lipoproteinstoffwechsels und sonstige Lipidämien	78.581	36%
J06	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege	73.485	33%
F32	Depressive Episode	72.403	33%
F45	Somatoforme Störungen	67.660	31%
J45	Asthma bronchiale	61.921	28%
H52	Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler	61.395	28%
G47	Schlafstörungen	53.565	24%
E66	Adipositas	52.551	24%
F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	52.210	24%
M47	Spondylose	50.355	23%
U08	COVID-19 in der Eigenanamnese	49.984	23%
M51	Sonstige Bandscheibenschäden	49.240	22%
M79	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert	48.909	22%
R52	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert	46.336	21%
J30	Vasomotorische und allergische Rhinopathie	45.229	21%
N89	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vagina	43.843	20%
R06	Störungen der Atmung	42.328	19%
M25	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert	42.328	19%
K21	Gastroösophageale Refluxkrankheit	41.740	19%
N95	Klimakterische Störungen	40.914	19%
R10	Bauch- und Beckenschmerzen	39.985	18%
E03	Sonstige Hypothyreose	39.039	18%
E11	Diabetes mellitus vom Typ 2	38.552	17%
F48	Andere neurotische Störungen	38.516	17%
F41	Andere Angststörungen	38.370	17%
M99	Biomechanische Funktionsstörungen, anderenorts nicht klassifiziert	37.830	17%
E04	Sonstige nichttoxische Struma	36.963	17%
M17	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]	36.403	17%
U07	Krankheiten mit unklarer Ätiologie, belegte und nicht belegte Schlüsselnummern U07.-	36.301	16%

● Patient:innenkollektiv

ICD-Code U09.9! in Q1 2025, gültiges Alter und Geschlecht, gültiger Wohnort: N=220.366

3. Dokumentation der COVID-19-Erkrankung (U07.1 G oder U07.2 G)

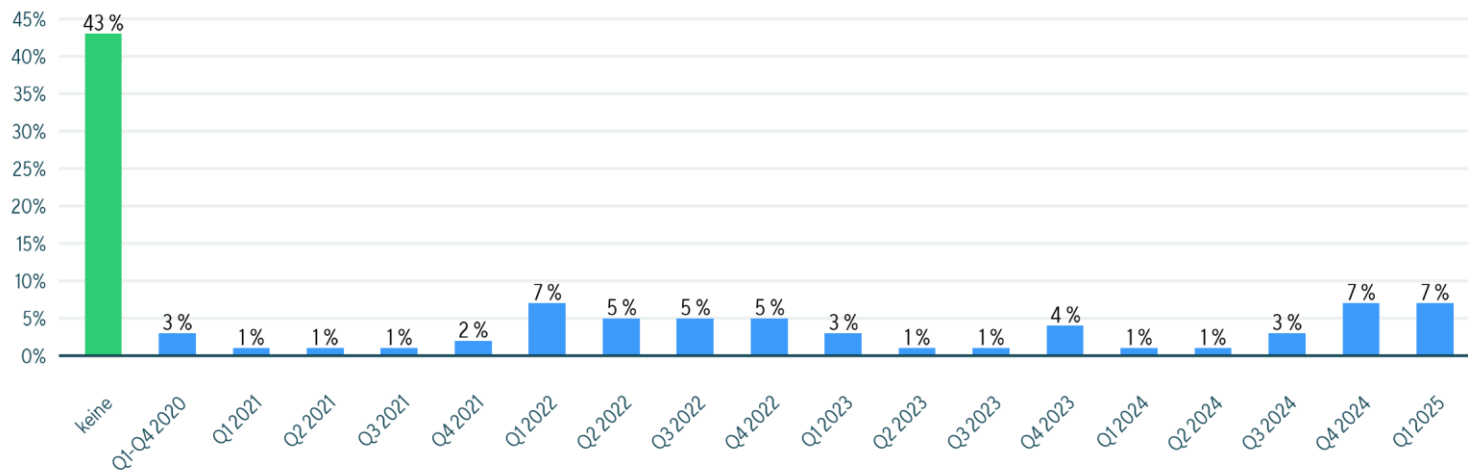


Höchster Anteil mit COVID-19-Infektion in Q1-Q4 2020 (19%).
26% der Post-COVID-Patient:innen haben keine dokumentierte Infektion.

- **Patient:innenkollektiv mit erster Post-COVID-19 Diagnose in Q1 2025**

ICD-Code U09.9! in Q1 2025, gültiges Alter und Geschlecht, gültiger Wohnort: N=18.616

4. Dokumentation der letzten COVID-19-Erkrankung (U07.1 G oder U07.2 G) bei inzidenten Patient:innen



**Höchster Anteil mit COVID-19-Infektion in Q1 2022 (7%).
43% der inzidenten Post-COVID-Patient:innen haben keine dokumentierte Infektion.**

● Post-COVID Symptome

Betrachtung von 18 Symptomen im gleichen Behandlungsfall wie der Post-COVID-Code U09.9!:

N=143.444 von 220.366 (65%) mit wenigstens einem Symptom

1. Häufigkeit der einzelnen Symptome

Ermüdung/Erschöpfung, Halsschmerzen/Heiserkeit und Schlafstörung sind die häufigsten Post-COVID-Symptome.

Sehr selten hingegen treten bspw. Haarausfall, Fieber oder Appetitverlust auf.

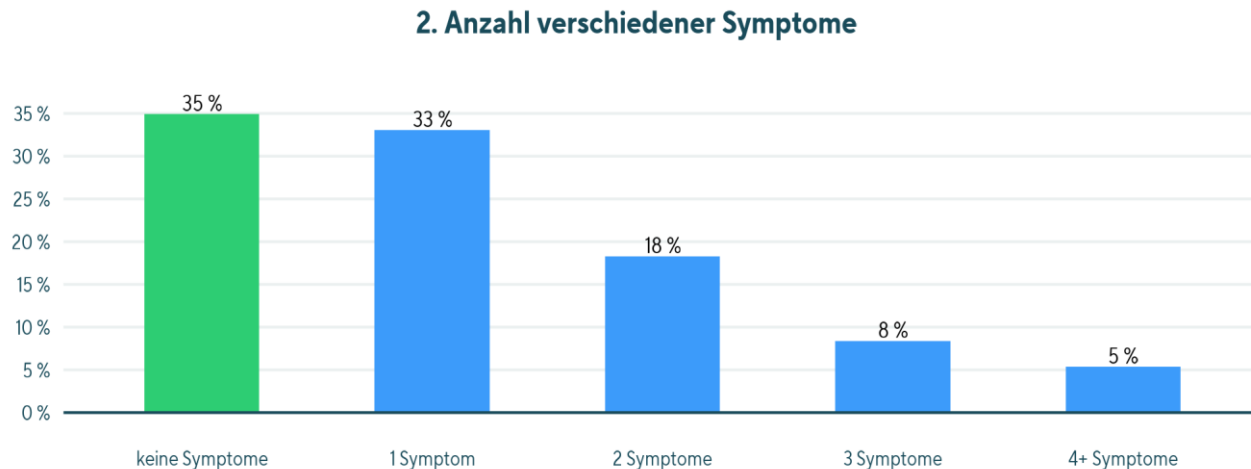
Aber: es fehlen weitere Symptome, die als Primärschlüssel dokumentiert sind (ggf. Angststörung/Depression, Infekt der oberen Atemwege o.ä.)

Symptom	Anzahl	Anteil
Ermüdung/Erschöpfung	55.918	25,4%
Halsschmerzen/Heiserkeit	35.401	16,1%
Schlafstörung	35.318	16,0%
Kurzatmigkeit	24.315	11,0%
Kopfschmerzen	23.989	10,9%
Husten	16.969	7,7%
Schmerzstörung	15.264	6,9%
Muskelschmerzen	11.866	5,4%
Durchfall	10.782	4,9%
Bauchschmerzen	7.034	3,2%
Brustschmerzen	6.095	2,8%
kognitive Beeinträchtigung	6.109	2,8%
Posttraumatische Belastungsstörung	5.021	2,3%
Störung des Geruchs-/Geschmackssinns	3.185	1,5%
Übelkeit	2.141	1,0%
Haarausfall	1.533	0,7%
Fieber	1.344	0,6%
Appetitverlust	587	0,3%

● Post-COVID Symptome

Betrachtung von 18 Symptomen im gleichen Behandlungsfall wie der Post-COVID-Code U09.9!:
N=143.444 von 220.366 (65%) mit wenigstens einem Symptom

Anzahl Symptome	Anzahl Patient:innen
keine Symptome	76.922
1 Symptom	72.824
2 Symptome	40.308
3 Symptome	18.509
4+ Symptome	11.803

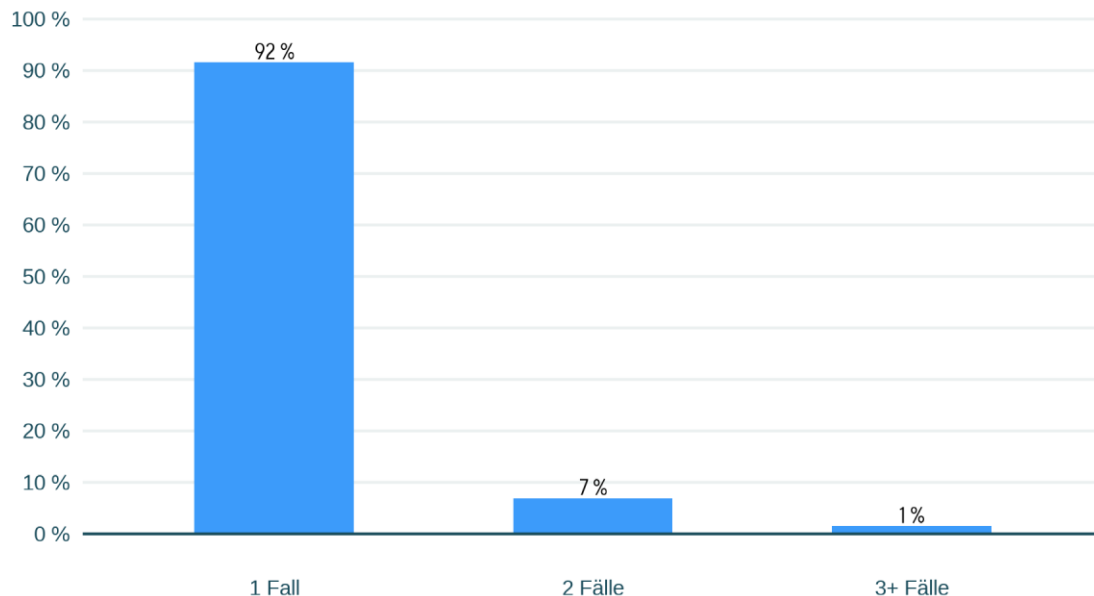


51% aller Patient:innen mit Symptom(en) weisen genau ein Symptom auf, 79% haben maximal 2 Symptome vorliegen.

- **Anzahl Behandlungs- vs. Arztfälle der Post-COVID-Patient:innen**

Auf 220.366 Patient:innen entfallen 242.974 Behandlungsfälle
(1 Behandlungsfall = 1 Patient:in in 1 Praxis im Quartal)

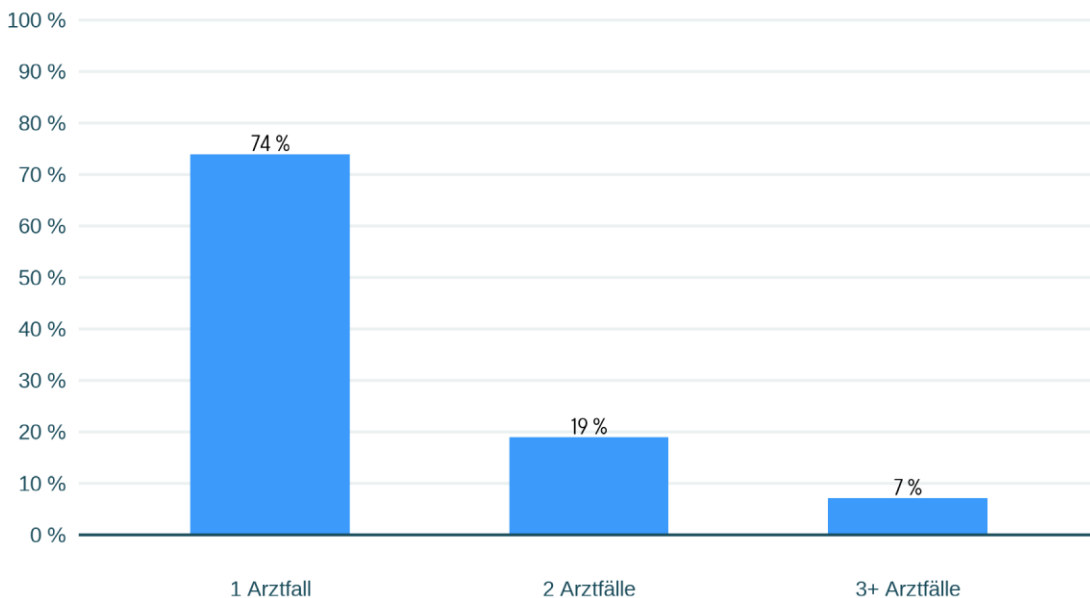
1. Verteilung der Anzahl Behandlungsfälle



● Anzahl Behandlungs- vs. Arztfälle der Post-COVID-Patient:innen

Auf 220.366 Patient:innen entfallen 300.504 Arztfälle
(1 Arztfall = 1 Patient:in bei 1 Ärzt:in im Quartal)

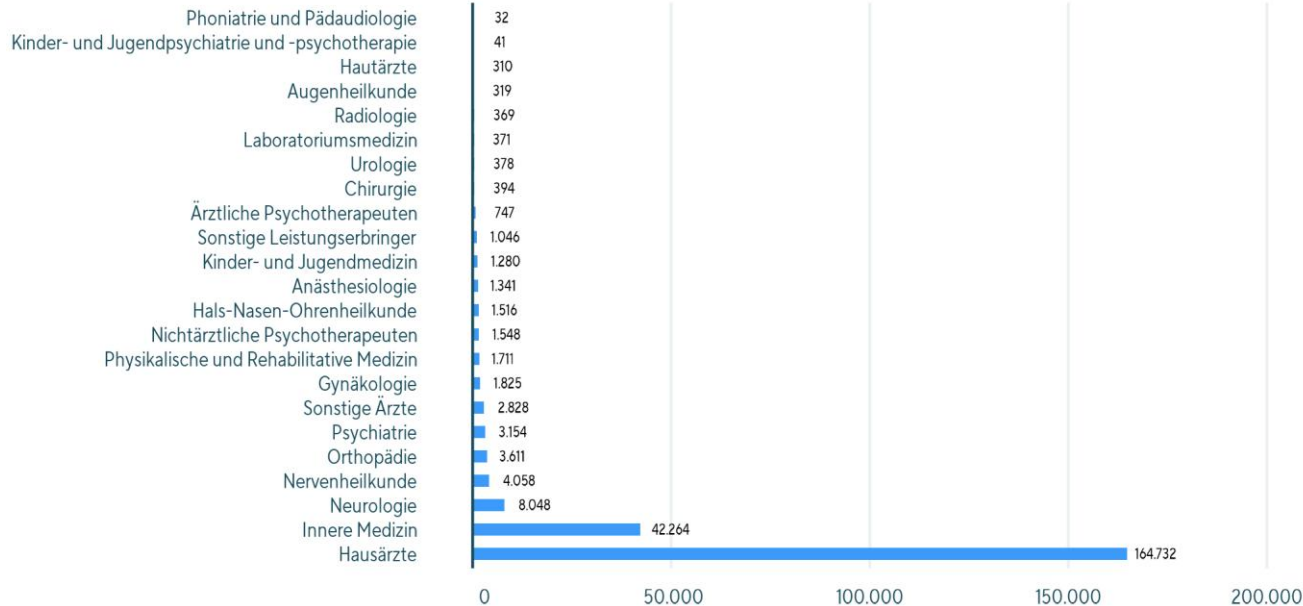
2. Verteilung der Anzahl Arztfälle



Die große Mehrheit der Post-COVID-Patient:innen löste im Beobachtungsquartal nur einen Behandlungs- und Arztfall aus.

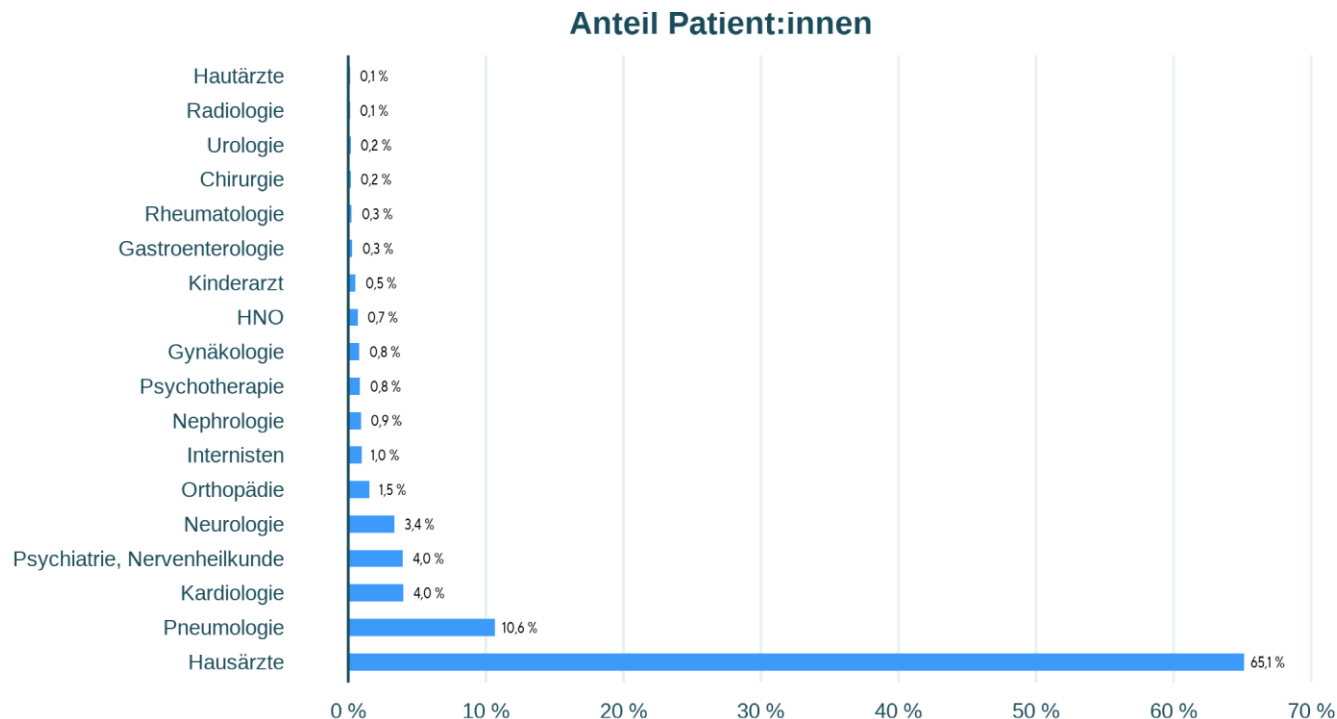
● Inanspruchnahme nach Fachgruppen

3. Anzahl Patient:innen nach Arztgruppenbeteiligung



75 % der Post-COVID-Patient:innen wurden hausärztlich versorgt, 19% internistisch.

- **Abgerechnete Leistungen (1)***
Grund-/Versichertenpauschalen (persönlicher Arzt-Patientenkontakt)



* Leistungen, die im selben Fall abgerechnet wurden, in dem auch die Diagnose U09.91 kodiert wurde

● Abgerechnete Leistungen (2)*

Zusätzlicher Gesprächsaufwand und Reha-/Kurverordnungen

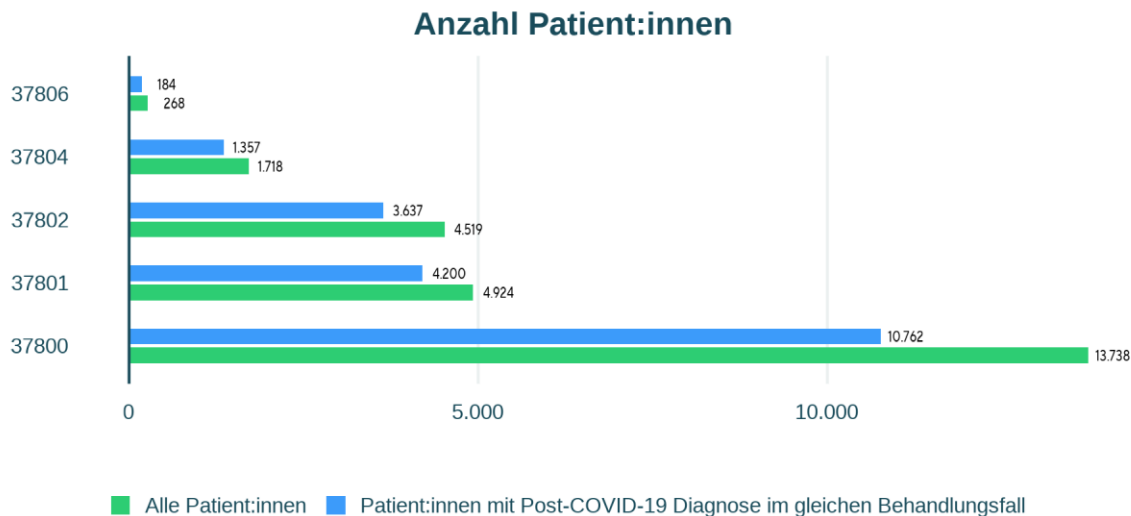
- Bei 51,4% der Hausarztpatient:innen zeigt sich ein erhöhter, zusätzlicher Gesprächsaufwand
 - im Durchschnitt 18 min pro Quartal (GOP 03230-Problemorientiertes ärztliches Gespräch)
- 0,4% aller Patient:innen erhalten eine Reha-Verordnung (GOP 01611)
- Für 1,5% aller Patient:innen wird ein Kurplan oder ein Plan zur beruflichen Wiedereingliederung erstellt, eine Anfrage der Krankenkasse bzgl. einer AU-Bescheinigungen oder verordneter KH-Aufenthalte beantwortet oder eine Eltern-Kind-Kur verordnet (GOP 01622)
- Für 1,3% aller Patient:innen wird ein Krankheitsbericht auf Verlangen der KK (Arbeitsunfähigkeitszeiten, Medizinischer Dienst, Kostenübernahme Reha-Sport) erstellt (GOP 01621)

**Leistungen, die im selben Fall abgerechnet wurden, in dem auch die Diagnose U09.9! kodiert wurde*



Abgerechnete Leistungen (3)*

Neue EBM-Leistungen für Patient:innen mit Verdacht auf Long COVID (EBM Abschnitt 37.8)*



*Abrechnung ab Q1 2025:

37806 Pauschale für die Versorgung von Patienten gemäß § 2 LongCOV-RL durch einen oder mehrere, an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmende(n) Arzt/Ärzte nach § 3 Abs. 4 LongCOV-RL

37804 Fallbesprechung im Zusammenhang mit der Versorgung von Patienten gemäß § 2 LongCOV-RL

37802 Zuschlag zur Versichertenpauschale oder Grundpauschale für den koordinierenden Vertragsarzt gemäß § 4 und § 5 LongCOV-RL

37801 Zuschlag zur Gebührenordnungsposition 37800

37800 Basis-Assessment gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 LongCOV-RL durch den koordinierenden Arzt gemäß erster Bestimmung zum Abschnitt 37.8 EBM

● Zeitliche Entwicklung der Behandlungsprävalenz

Quartal	Anzahl Patient:innen mit Post COVID-19	Neuerkrankungen	Prävalenzrate*
Q1 2021	110.602	110.602	0,15%
Q2 2021	160.913	124.706	0,22%
Q3 2021	132.177	68.058	0,18%
Q4 2021	171.666	95.718	0,23%
Q1 2022	338.262	242.970	0,46%
Q2 2022	371.704	244.289	0,50%
Q3 2022	342.478	195.612	0,46%
Q4 2022	334.897	164.707	0,45%
Q1 2023	305.318	116.949	0,41%
Q2 2023	246.101	56.135	0,33%
Q3 2023	221.728	32.712	0,30%
Q4 2023	248.104	49.812	0,33%
Q1 2024	246.552	44.153	0,33%
Q2 2024	214.309	18.335	0,29%
Q3 2024	215.944	21.984	0,29%
Q4 2024	222.485	23.951	0,30%
Q1 2025	220.366	18.616	0,30%

Die meisten Patient:innen wurden in Q2 2022 behandelt (n=371.704).

** Bezogen auf die GKV-Versicherten (KM6-Statistik)*



Zentralinstitut
kassenärztliche
Versorgung

**Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung
in der Bundesrepublik Deutschland**

Salzufer 8
10587 Berlin

www.zi.de